

Essenz: **Essenz:** Liebe Kinder, der Vater ist gekommen, um euch aus den Tiefen der Dunkelheit zu befreien. Dafür habt ihr den Vater hierher eingeladen.

Frage: Inwiefern seid ihr Kinder die größten Handwerker? Was ist eure Handwerkskunst?

Antwort: Die großartige Handwerkskunst von euch Kindern bewirkt, dass die gesamte Welt erneuert wird. Hierfür braucht ihr weder Ziegel noch Mörtel, sondern ihr erneuert die Welt durch die Pilgerreise der Erinnerung. Ihr freut euch darüber, dass ihr die neue Welt errichtet. Ihr werdet dann Meister jenes Himmels sein.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet die lieblichsten Kinder. Wenn ihr eure Dörfer verlasst und hierherkommt, erkennt ihr, dass ihr zu Shiv Babas Schule geht. Ihr seid nicht hier, um einen flüchtigen Blick auf einen Weisen oder Heiligen zu werfen oder um den Schriften zuzuhören. Ihr versteht, dass ihr zu Shiv Baba gekommen seid. Die Menschen in der Welt glauben, dass Gott „oben“ sei. Wenn sie jedoch an Ihn denken, sitzen sie nicht mit offenen Augen da. Sie sitzen mit geschlossenen Augen in Meditation, da sie das Abbild eines Shivalingams vor ihrem geistigen Auge haben. Wenn sie in einen der Tempel Shivas gehen und sich an Ihn erinnern, schauen sie nach oben oder sie denken an den Tempel. Viele sitzen mit geschlossenen Augen da. Sie glauben, dass ihr spirituelles Streben gestört werde, falls ihre Aufmerksamkeit von Bedeutung oder Aussehen einer anderen Person abgelenkt wird. Ihr wisst: Obwohl ihr euch bemüht habt, an Shiva Baba zu denken, erinnerten sich manche auch an Shri Krishna, andere an Rama und wieder andere an ihren Guru. Sie tragen Medaillons mit dem Bild ihres Gurus oder mit einer winzigen Ausgabe der Gita. So ist das dem Anbetungsweg: Sie erinnern sich an Gott, während sie zu Hause sitzen. Sie gehen auf Pilgerreisen und bleiben dabei in Erinnerung. Sie könnten auch zu Hause ein Bild aufstellen und beten, aber es ist ein System des Anbetungsweges, Leben für Leben auf Pilgerreisen zu gehen. Sie reisen in alle vier Himmelsrichtungen. Warum sprechen sie von vier Pilgerreisen? Sie reisen in alle vier Richtungen: Osten, Westen, Norden und Süden. Als die Anbetung begann, wurde nur Einer angebetet. Das nennt man „unverfälschte Erinnerung“. Anfangs wart ihr satopradhan, aber heute seid ihr tamopradhan. Die Form der Anbetung veränderte sich und die Menschen begannen, sich an viele Dinge zu erinnern. Sie verehren selbst unreine Körper, die aus den fünf Elementen bestehen. Somit beten sie unreine, böse Geister an. Jedoch versteht niemand von ihnen diese Zusammenhänge. Selbst wenn sie hier sitzen, wandert ihr Intellekt ständig umher. Ihr solltet hier nicht mit geschlossenen Augen an Shiva Baba denken. Kinder, euch ist klar, dass der Vater aus dem weit entfernten Land gekommen ist und euch Shrimat gibt. Indem ihr Shrimat befolgt, könnt ihr edle Gottheiten werden. Das komplette Königreich der Gottheiten wird jetzt etabliert. Während ihr hier sitzt, gründet ihr euer Königreich. Früher wusstet ihr nicht, wie es entstanden ist. Ihr wisst jetzt, dass Baba euer Vater und auch euer Lehrer ist und dass Er euch zurückführt und erlöst. Die anderen Gurus können niemanden befreien. Shiv Baba allein ist sowohl der Vater, als auch der Lehrer und der Satguru. Ihr erhaltet eure Erbschaft vom Vater. Der Satguru führt euch von der alten in die neue Welt. Die alten Mütter können all diese Dinge nicht verstehen. Für sie ist es das Wichtigste, sich als Seele zu erkennen und an Shiv Baba zu denken. Setzt euch zu ihnen und erklärt ihnen mit einfachen Worten: Wir alle sind Shiv Babas Kinder und Er will uns unsere Erbschaft des Himmels geben. Jede Seele hat ein Recht darauf, ihr Erbe vom Vater zu beanspruchen. Der Tod steht vor der Tür. Diese alte Welt wird sich ganz bestimmt erneuern. Dann wird alles Neue allmählich wieder alt. Man braucht nur ein paar Monate, um

ein neues Haus zu bauen, aber es dauert 100 Jahre, bis es wieder alt geworden ist. Kinder, ihr wisst jetzt, dass diese alte Welt bald zerstört wird. Der gleiche Krieg findet wie vor 5.000 Jahren wieder statt. Die alten Mütter sind nicht in der Lage, all diese Zusammenhänge zu verstehen. Es ist die Aufgabe der Lehrer, ihnen etwas zu erklären. Für sie ist schon ein paar Sätze ausreichend: Seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Ihr seid Seelen und euer Zuhause ist der höchste Wohnort. Ihr kommt hierher auf die Erde und nehmt Körper an, um eure Rollen zu spielen. Die Seelen spielen hier ihre Rolle aus Glück und Leid. Die wichtigste Sache, die Baba sagt, lautet: „Erinnert euch an Mich und an das Land des Glücks. Indem ihr euch an Ihn erinnert, enden eure negativen Neigungen und ihr könnt in den Himmel gehen. Je öfter ihr euch jetzt innerlich mit dem Vater verbindet, desto gründlicher werden die Unreinheiten in euch beseitigt.“

Die Alten sind es gewöhnt, in spirituellen Versammlungen religiösen Geschichten zuzuhören. Sie müssen immer wieder daran erinnert werden, sich an den Einen Vater zu erinnern. In einer Schule lernt man und hört keinen religiösen Geschichten zu. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr viele Geschichten gehört, aber es lag darin für euch keine Wohltat. Ihr könnt dadurch nicht die neue Welt erreichen. Die Menschen kennen weder den Schöpfer, noch Seine Schöpfung. Sie sagen: „Neti. Neti“ (weder dies noch das). Früher wusset auch ihr nichts. Jetzt erfahrt ihr alles über euren Anbetungsweg. Viele hatten Statuen bei sich zuhause aufgestellt. Es ist ein und dasselbe ob sie in einem Tempel oder zuhause stehen. Einige Ehemänner sagen zu ihren Frauen: „Stell die Statue doch Zuhause auf und bete hier. Warum musst du draußen herumlaufen?“ Sie fühlen ihre Frömmigkeit jedoch deutlicher in einem Tempel. Euch ist jetzt klar, dass auf Pilgerreisen zu gehen, bedeutet, auf dem Anbetungspfad umherzustolpern. Ihr seid unendlich oft durch den Kreislauf gegangen. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter unternimmt ihr keine Pilgerreisen. Tempel usw. gibt es dort auch nicht. All das gibt es nur auf dem Anbetungsweg und nichts davon auf dem Weg des Wissens. Nur der Eine kann euch dieses Wissen geben. Erlösung und Befreiung sind das Ergebnis des Wissens. Einzig und allein der Vater ist der Spender der Erlösung. Niemand muss Shiv Baba „Shri, Shri“ nennen. Er braucht solche Titel nicht. Sie singen viele Loblieder auf Seine Großartigkeit. Sie nennen Ihn „Shiv Baba“. Ihr ruft nach Ihm: „Shiv Baba, wir sind unrein geworden! Komm und läutere uns!“ Die Menschen stecken bis zum Hals im Sumpf der Anbetung. Der Morast des Giftes der Laster umschließt sie und sie rufen um Hilfe. Sie stecken komplett in der Falle. Sie werden hinein gelockt, sobald sie die Treppe hinabsteigen. Niemand weiß, was da zu tun ist, und deshalb rufen sie: „Baba, hole uns hier weg!“ Dem Drama entsprechend kommt Baba dann. Er sagt: Ich bin daran gebunden, euch alle aus dem Sumpf zu befreien. Diesen Morast kann man auch als tiefsten Abgrund der Hölle bezeichnen. Die Menschen wissen das nicht. Seht nur, welche Einladungen sie dem Vater geben. Einladungen werden eigentlich zu Hochzeiten usw. verschickt. Ihr jedoch sagt: „Oh Läuterer-Baba, komm in diese unreine, alte Welt Ravans! Wir stecken bis zum Hals im Treibsand. Nur Du kannst uns retten.“ Ihr sagt sogar: „Shiv Baba, Bewohner des weit entfernten Landes.“ Diess ist Ravans Königreich! Alle Seele sind dort tamopradhan geworden und darum beten sie: „Komm und reinige uns!“ Sie singen sehr laut: „Oh Läuterer! Oh Rama, Sitas Bräutigam!“ Es ist nicht so, dass sie rein bleiben. Diese Welt ist unrein; sie ist das Königreich Ravans und ihr seid darin gefangen. Deswegen gebt ihr Shiv Baba diese Einladung: „Baba, komm und befreie uns aus diesem höllischen Sumpf!“ Darum ist der Vater jetzt hier. Kinder, Er ist euer gehorsamer Diener. Ihr seid in diesem Drama Zeugen großen Leides geworden. Die Zeit verrinnt und keine Sekunde ist wie die nächste. Der Vater inspiriert euch jetzt, wie Lakshmi und Narayan zu werden. Danach regiert ihr in der 1. Hälfte des Kreislaufs euer Königreich. Macht euch das bewusst. Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit übrig. Wenn der Tod näherkommt, werden viele Menschen in Panik geraten. Es wird in

kürzester Zeit sehr viel passieren. Manche haben schon einen Herzanfall, sobald sie nur einen Knall hören. Manche sterben sogar auf diese Weise, fragt bloß nicht! Seht euch alles an! Es sind viele alte Frauen hergekommen. Diese armen, hilflosen Mütter können nichts verstehen. Wenn sie sehen, dass andere auf eine Pilgerreise gehen, bereiten sie sich auch darauf vor. Ihr habt jetzt verstanden, dass eine Pilgerreise in der Anbetung bedeutet, noch tiefer zu sinken und noch unreiner zu werden. Eure Pilgerreise hingegen, ist die großartigste Reise. Sie führt euch aus der unreinen Welt in die reine Welt. Erinnert diese Kinder zumindest an Shiv Baba. Fragt sie: „Erinnert ihr euch an Shiv Baba?“ Selbst wenn sie nur wenig Wissen hören, werden auch sie in den Himmel gehen. Diese Belohnung erhalten sie auf jeden Fall. Eine hohe gesellschaftliche Stellung erhält man allerdings erst, wenn man intensiv studiert. Es gibt den Unterschied von Tag und Nacht zwischen den Allerhöchsten und den Allerniedrigsten. Es gibt einen großen Unterschied zwischen einem Premierminister und einem Bediensteten. In einem Königreich sind eben alle unterschiedlich. Auch im Himmel wird es ein Königreich geben. Dort gibt es jedoch keine lasterhaften unreinen Seelen. Es ist eine lasterfreie Welt. Ihr sagt, dass ihr auf jeden Fall wie Lakshmi und Narayan werden wollt. Wenn die alten Frauen sehen, dass ihr eure Hand hebt, heben sie ebenfalls ihre Hände; verstehen tun sie allerdings nichts. Aber sie sind zum Vater gekommen und somit werden sie in den Himmel gehen. Allerdings kann nicht jeder dieselbe gesellschaftliche Stellung erlangen. Es muss auch die Bürger geben. Baba sagt: Ich bin der Herr der Armen. Baba freut sich deshalb, die Armen zu sehen. Gleichgültig, ob jemand ein Multimillionär ist – die Armen können für 21 Leben einen höheren Status beanspruchen als der Millionär. Das ist auch gut.

Wenn alte Mütter hierherkommen, freut sich der Vater, weil sie zumindest in das Land Shri Krishnas gehen werden. Dies hier ist das Land Ravans. Diejenigen, die gut studieren, werden in der Lage sein, Shri Krishna auf ihrem Schoß zu wiegen. Den Bürgern ist es nicht erlaubt, den Palast zu betreten. Sie können einen flüchtigen Blick auf Shri Krishna werfen, genauso wie der Papst einen flüchtigen Blick auf sich erlaubt. Hunderttausende Menschen versammeln sich draußen, um von ihm einen flüchtigen Blick zu erhaschen. Warum sollten wir uns wünschen, einen kurzen Blick auf ihn werfen zu können? Es gibt doch nur den einen, ewig reinen Vater, der kommt, um uns zu läutern. Er reinigt die gesamte Welt. Die fünf bösen Geister der Laster wird es in der neuen Welt nicht geben. Auch die Elemente sind dort rein und sie dienen euch. Das Wetter wird nie so heiß sein, dass es Schaden anrichtet. Die fünf Elemente funktionieren korrekt und automatisch. Es gibt dort keinen vorzeitigen Tod. Jetzt, da ihr in den Himmel geht, wendet euer Bewusstsein von der Hölle ab. Wenn man ein neues Haus baut, verliert man das Interesse an dem alten Haus und denkt an das neue Haus. Hier handelt es sich allerdings um unbegrenzte Aspekte: Die neue Welt entsteht und die alte Welt endet. Ihr konstruiert die neue Welt des Himmels. Ihr seid sehr gute Handwerker. Durch die Pilgerreise der Erinnerung erschafft ihr für euch den Himmel, die neue Welt. Selbst wenn ihr euch nur ein wenig an Baba erinnert, werdet ihr in den Himmel gehen. Ihr erbaut euren Himmel auf inkognito Weise. Euch ist klar, dass ihr den aktuellen Körper ablegt, nach Haus geht und danach im Himmel lebt. Vergesst darum nie den Unbegrenzten Vater. Ihr studiert jetzt bei Ihm, um in den Himmel zu gehen. Ihr setzt euch dafür ein, euer Königreich zu gründen. Ravans Königreich wird sehr bald enden. Fühlt innerlich dieses Glück. Wir haben den Himmel unendlich oft gegründet und genauso oft unser Königreich beansprucht. Ihr habt es aber auch unendlich oft wieder verloren. Wenn ihr euch daran erinnert, ist das sehr gut. Wir waren einst die Meister des Himmels. Der Vater hat uns dazu gemacht. Erinnert euch an den Vater und die Last eurer Verfehlungen verbrennt im Yogafeuer. Auf so einfache Weise wird der Himmel gegründet. Für die Transformation der alten Welt werden viele Dinge erfunden. Die gesamte alte Welt wird durch

Naturkatastrophen und Bomben enden. Der Vater ist jetzt hier, gibt Seine erhabensten Empfehlungen und gründet so den erhabenen Himmel. Bleibt euch bewusst, dass ihr den Himmel schon unendlich oft gegründet habt. Ihr habt ihr euer Königreich viele Male gegründet und es viele Male wieder verloren. Bewegt solche Gedanken in eurem Intellekt und sprecht auch untereinander darüber. Verschwendet eure Zeit nicht damit, über weltliche Dinge zu sprechen. Erinnert euch an den Vater und dreht das Rad der Selbsterkenntnis. Kinder, hier geht es darum, sich sehr klar an all diese Wissenspunkte zu erinnern und sie auch zu verdauen. Denkt immer darüber nach, was Baba euch sagt. Erinnert euch unbedingt an Shiv Baba und an eure Erbschaft. Der Vater hat den Himmel für euch auf Seiner Handfläche mitgebracht. Werdet jetzt rein; andernfalls werdet ihr es sehr bereuen und nur einen unbedeutenden gesellschaftlichen Status in Anspruch nehmen. Wenn ihr im Himmel einen hohen Rang erhalten wollt, verinnerlicht das Wissen. Der Vater zeigt euch hier einen sehr leichten Weg. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Hört allem, was der Vater sagt, sehr aufmerksam zu und verinnerlicht es. Verschwendet eure Zeit nicht damit, über weltliche Dinge zu sprechen.

2. Sitzt nicht mit geschlossenen Augen in Erinnerung an den Vater. Studiert gut, um in das Königreich Shri Krishnas gehen zu können.

Segen: Feiert ein Treffen in der Gemeinschaft (Mela), indem ihr Geist und Intellekt von Unruhen und Tumulten (Jamela) fernhaltet und davon frei werdet.

Einige Kinder denken, wenn ihr innerer Aufruhr vorüber sei, würden ihre Stufe und der Dienst gut werden, aber jene innere Unruhe ist wie ein Berg. Der Berg wird nicht weichen, also müsst ihr Geist und Intellekt mit eurer fliegenden Stufe von diesem Tumult entfernen und den turbulenten Berg überqueren. Dann werdet ihr diesen Berg als etwas Leichtes ansehen. In einer Welt voller Aufruhr wird es natürlich viele Unruhen geben, aber ihr werdet frei davon sein und ein Treffen der Gemeinschaft feiern können.

Slogan: Wer in diesem unbegrenzten Schauspiel eine Heldenrolle spielt, ist ein Heldenschauspieler.

***** O M S H A N T I *****